

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **56 (1985)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmen-Nachrichten

Eine neue Alternative für behinderte Menschen im Badezimmer

Der Stauraum eines Spiegelschranks ist im Badezimmer für die meisten Menschen nicht mehr wegzudenken. In Krankenhäusern und Pflegeheimen wird er ausgenutzt mit Papierhandtüchern, Seifen- und teilweise Desinfektionsmittelspendern und als Patientenfach – im privaten Bereich sind die vielen Tablare sehr geschätzt.

Behinderte Menschen im Rollstuhl jedoch können die Spiegelfläche nicht ausnutzen, da sie zu hoch liegt.

Schneider hat nun eine Spiegeltüre entwickelt, deren untere Hälfte kippbar ist. Der Spiegel kann durch leichtes Ziehen am Griff in beliebige Kippstellungen gebracht werden (selbsthaltend von 0–20°). Nicht behinderte Menschen, wie Pflegepersonal, können den Spiegel aber ebenso auf gewohnte Weise mitbenutzen.

Verlangen Sie die Unterlagen über das Krankenhaus- und Behinderten-Programm bei

W. Schneider + Co. AG, Metallwarenfabrik, CH-8135 Langnau-Zürich



Spiegelschrank, Modell GLS/HP 75 D mit integriertem Kippspiegel KSP-2

Vlesi-Form – eine neue, richtungsweisende Inkontinenten-Pflegelinie

Vlesi-Form ist eine neue Inkontinenten-Pflegelinie für Frauen und Männer, die unter leichter bis schwerster Inkontinenz leiden. Sie wurde in der Schweiz in Zusammenarbeit mit Spitälern, Kliniken und Pflegeheimen entwickelt. Vlesi-Form zeichnet sich aus durch einfache Anwendung, hohen Tragkomfort und grösstmögliche Sicherheit. Bei allen Ausführungen bedeckt ein hautfreundliches Vlies die Einlage bis zum Rand, so dass ein Hautkontakt mit dem Plastik-Wäscheschutz verunmöglicht wird. Die anatomische Form sorgt für Komfort, und zusammen mit dem sanften Elast am Beinausschnitt für Sicherheit und Hygiene.

Vlesi-Form s (small) eignet sich vorzüglich für Frauen und Männer mit leichter Inkontinenz. Die kleinen Ausmasse und das geringe Gewicht machen Vlesi-Form s zum idealen Schutz: diskret, problemlos zum Mitnehmen und äusserst angenehm im Tragen.

Vlesi-Form m (medium) wurde entwickelt für mobile und bettlägerige Patienten mit leichter bis mittlerer Inkontinenz. Die Aufnahmefähigkeit und der hohe Tragkomfort ermöglichen dem Patienten, aktiv am Tagesgeschehen teilzunehmen.

Vlesi-Form l (large) zeichnet sich aus durch hohe Saugfähigkeit und besten



Tragkomfort. Bei 100 Gramm Gewicht kann die Vlesi-Form-l-Einlage bis zu 600 ml Flüssigkeit aufnehmen und ist deshalb der ideale Schutz für den Tag bei schwerer Inkontinenz.

Vlesi-Form l extra entspricht weitgehend der Vlesi-Form l, besitzt aber ein wesentlich höheres Saugvolumen (bis zu 950 ml). Das bedeutet: ausgezeichnete Hygiene und Pflege bei schwerer und schwerster Inkontinenz. Ausserdem ist Vlesi-Form l extra die geeignete Versorgung für die Nacht, indem sie dem Patienten mehr Schlaf ermöglichen und dem Pflegepersonal weniger Aufwand verursachen.

Alle Vlesi-Form-Einlagen, vor allem aber die grösseren Ausführungen für schwere und schwerste Inkontinenz, sind in Verbindung mit dem hochelastischen **Vlesi-Slip** noch sicherer und wirtschaftlicher.

Für weitere Informationen und Gratis-Muster wenden Sie sich bitte an:

Vlesia AG, 9403 Goldach, Tel. 071 41 48 41

roviva

Das sensationelle, neue Pflegebett Electra von roviva zu erschwinglichem Preis



Diese Pflegebett ist mit 2 oder 3 Motoren erhältlich, für separate Höhen- und Liegeflächenverstellung. Vollkommene Sicherheit dank 24-Volt-Schwachstromsystem. Wartungsfreier Betrieb durch neueste Technologie, störungsfrei und thermisch gesichert, Anschluss 220 V/50 Hz.

Der Rahmen ist solid und handwerklich, aus Buche massiv, gefertigt. In hell natur oder dunkel nussbaumfarbig lieferbar. Auf Lenkrollen fahr-, schwenk- und arretierbar.

Dazu passende Matratzen und Lagerungskissen in diversen Ausführungen.

Verlangen Sie Unterlagen und Offerten vom Hersteller:

Roth & Cie. AG, roviva-Matratzenfabrik 4705 Wangen a/Aare, Tel. 065 71 12 22 erstes Schweizer Fabrikat, gegründet 1748